



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Langer Trödel

EU-Nr.: DE 3146-302

Landesnr.: 437

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines Auenwaldes mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) (LRT 91E0*) mit einer Größe von 2,1 ha und einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Wandlitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121658/ 3/ 95; 96; 97;

121658/ 5/ 616 tw.

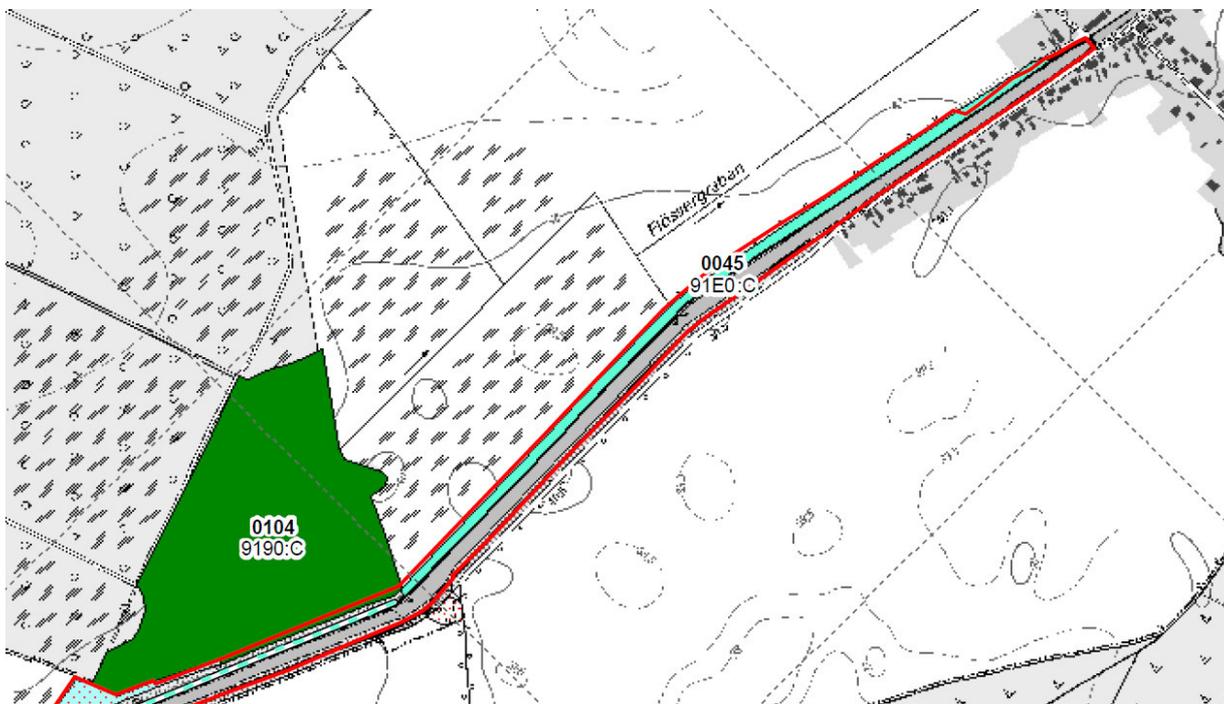
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: gewässerbegleitender Auwald im östlichen Bereich des FFH-Gebietes

P-Ident: BA20001-3146NO0045

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,1 ha im FFH-Gebiet (Gesamtgr. 2,3 ha)

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines Auenwaldes mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) (LRT 91E0*) mit einer Größe von 2,1 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 91E0* - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhaltungsgrad der Fläche wurde als mittel bis schlecht (EHG C) eingestuft. Die Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen wurde mit C bewertet, da weniger als fünf Biotop- und Altbäume pro ha vorhanden sind. Die Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen wurde ebenfalls mit C eingestuft, da der Deckungsanteil der lebensraumtypischen Baum- und Straucharten nur mit etwas mehr als 70 % eingeschätzt wurde und die Anzahl der charakteristischen Pflanzenarten der Krautschicht bei 13 Arten liegt, jedoch mit der Winkel-Segge nur eine LRT-kennzeichnende Art aufweist. Auf Grund der heterogenen Struktur auf 30-50 % der Fläche und dem Vorkommen von Störzeigern wie dem Landreitgras (*Calamagrostis epigejos*) auf ca. 10 % der Fläche wurden die Beeinträchtigungen mit mittel (Kategorie B) bewertet.

Um den LRT *91E0 zu erhalten, soll der Wald nicht forstlich genutzt werden und weitere Pflegemaßnahmen unterbleiben (F121).

Die Verkehrssicherungspflicht bleibt unberührt. Die dafür notwendigen Maßnahmen sollen jedoch, wenn möglich, nur in den Wintermonaten durchgeführt werden. Geschnittene Bäume sollen im Bestand als Totholz verbleiben. Es soll im Einzelfall geprüft werden, ob ein Baum gänzlich gefällt werden muss oder ob ein Rückschnitt bzw. Kappung ausreichend ist.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen-kategorie *
F121	Keine forstliche Nutzung und sonstige Pflegemaßnahmen	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Verkehrssicherungspflicht bleibt von den Maßnahmen unberührt.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung erfolgte mit den Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 13

Zustimmung mit Hinweisen Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1, 13

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Eigentümer

Zeithorizont:

bei Bedarf

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Langer Trödel

EU-Nr.: DE 3146-302

Landesnr.: 437

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung einer Biotopfläche zu einem Auen-Wald mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) LRT 91E0* mit einer Größe von 4,3 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig (F83) / kurzfristig (F102)

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Liebenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123672/ 1/ 5257 tw.

123672/ 3/ 218 tw.

123672/ 4/ 25 tw.

123635/ 9/ 63 tw.

123651/ 13/ 45 tw.

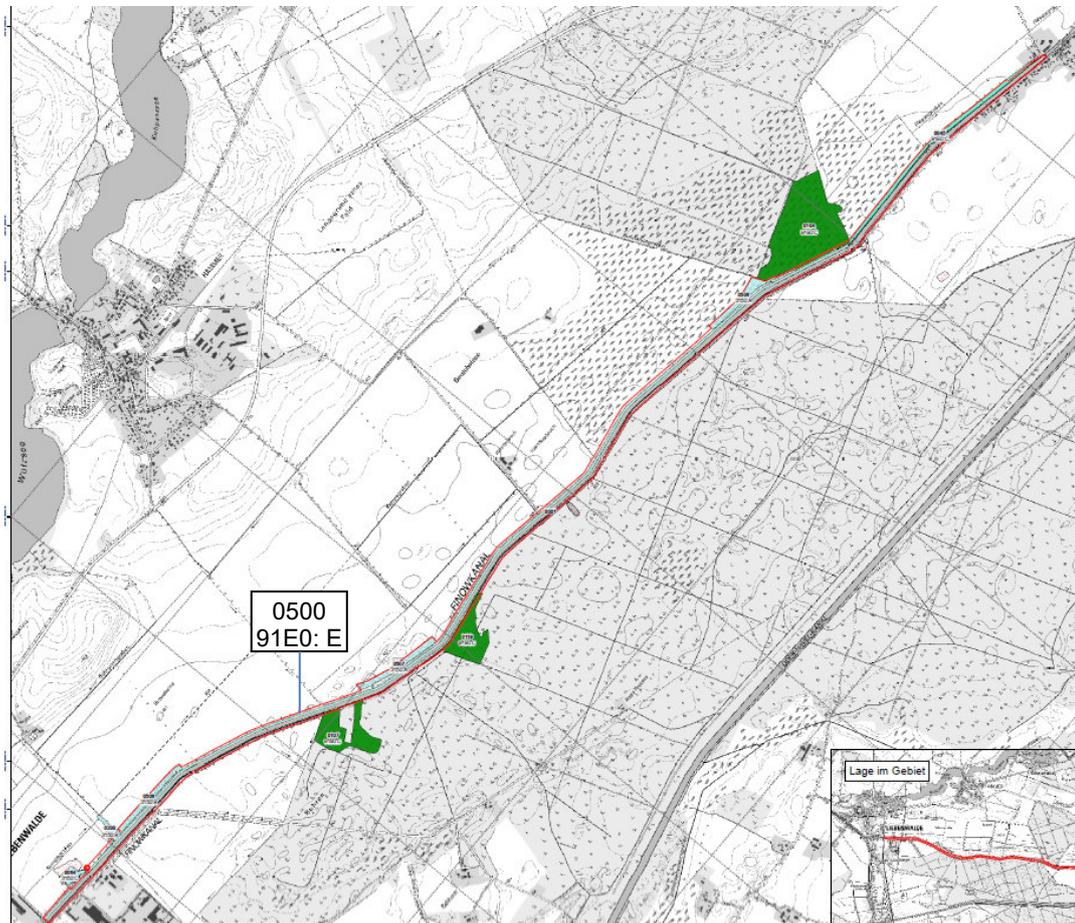
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Galeriewald am Nordufer des Langen Trödels

P-Ident: BA20001-3146NO0500

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Biotopfläche zu einem LRT Auen-Wäldern mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) mit einer Größe von 4,3 ha

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Biotop erstreckt sich als schmaler Erlen-Uferstreifen am nördlichen Ufer des Langen Trödels mit einer Breite von wenigen Metern. In der Baumschicht finden sich neben der dominierenden Erle (*Alnus glutinosa*) mit oft Wuchsklasse 5-6 vereinzelt Esche (*Fraxinus excelsior*), Eiche (*Quercus robur*), und Baum-Weide (*Salix* sp.). In der Strauchschicht ist teilweise die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) häufig. Außerdem kommen Holunder (*Sambucus nigra*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europäus*), Linde (*Tilia* sp.), Weißdorn (*Crataegus* sp.), Hundsrose (*Rosa canina*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Rhamnus frangula*) und Erle vor. In der Krautschicht wachsen u.a. Sumpfschilf (*Carex acutiformis*), Hopfen (*Humulus lupulus*), Zaunwinde (*Calystegia sepium*), Gundermann (*Glechoma hederacea*), Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*), Iris (*Iris* sp.), Gewöhnliche Nelkenwurz (*Geum urbanum*), Ufer-Wolfstrapp (*Lycopus europaeus*) sowie Kleinblütiges Springkraut (*Impatiens parviflora*), Landreitgras (*Calamagrostis epigejos*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*); vereinzelt wächst außerdem Winkel-Segge (*Carex remota*).

Um das Biotop in eine LRT 91E0*-Fläche zu entwickeln, sind Entwicklungsmaßnahmen erforderlich.

Aktuell findet keine forstliche Nutzung statt. Die gebietsfremden Sträucher (Spätblühende Traubenkirsche) sollen entnommen werden (F83). Die entnommenen Sträucher sollen abtransportiert werden, um ein Wiederaustrieb zu vermeiden. Schnittholz, das im Zuge von Verkehrssicherungsmaßnahmen anfällt, soll auf der Fläche als Totholz verbleiben um die Habitatstrukturen anzureichern (F102).

Für den Biber sind zur langfristigen Verbesserung des Nahrungsangebotes Ergänzungspflanzungen mit Weiden (F17) geplant. Dafür können Bestandslücken genutzt werden, die bei der Durchführung der Maßnahme F83 entstehen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
F102	Belassen und Mehrung von liegendem und stehendem Totholz	Entw.
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher (Spätblühende Traubenkirsche)	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zustimmung: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 2; 13

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

F102: jeweiliger Eigentümer / Nutzer

F83: steht noch nicht fest

Zeithorizont:

jährlich (F102) / einmalig (F83)

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Datum:

Laufende Nr.:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Langer Trödel

EU-Nr.: DE 3146-302

Landesnr.: 437

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder des *Hydrocharitons* (LRT 3150) mit einer Größe von 0,1 ha und einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Liebenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123672/ 3/ 491; 493 alle tw.

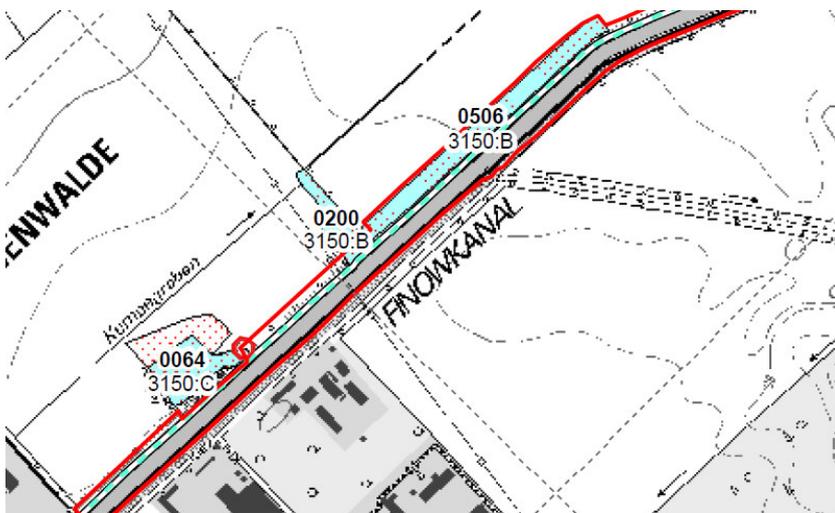
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kleingewässer, westlich von Sandberge, nördlich des Finowkanals

P-Ident: BA20001-3146NW0200

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha im FFH-Gebiet (gesamt: 0,5 ha)

Kartenausschnitt:



Ziele: *Erhalt eines natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des Magnopotamions oder des Hydrocharitons (LRT 3150) mit einer Größe von 0,1 ha in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)*

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *LRT 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder des Hydrocharitons*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Kleingewässer erstreckt sich länglich nach Norden und befindet sich nur zu einem Fünftel im FFH-Gebiet Langer Trödels. Es ist wahrscheinlich aus einem aufgeweiteten Graben hervorgegangen. Die Vollständigkeit des Arteninventars wurde mit C bewertet. Der Erhaltungsgrad konnte mit gut (EHG B) bewertet werden. Die subaquatische Vegetation wird vorwiegend aus *Lemna* und *Ceratophyllum* gebildet. An den Ufern wächst Schilf.

In einigen Jahren kann ein teilweises Entfernen von Gehölzen, vorwiegend Erlen, die vom Biber nicht bevorzugt werden, (W30) erforderlich werden, um einen Rückgang von lichtbedürftigen Wasser- und Röhrichtpflanzen zu vermeiden und den EHG B zu erhalten. Perspektivisch könnte auch eine Röhrichtmahd (W58) erforderlich werden, dann wenn das Gewässer droht zu verlanden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen- kategorie *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Entw.
W58	Röhrichtmahd	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Gehölzentrümmung und Röhrichtmahd sollen nur in der Zeit vom 01.10. bis 28.02. eines Jahres erfolgen. Da es sich um den Eingriff in ein geschütztes Biotop handelt, ist die zuständige Naturschutzbehörde einzubeziehen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung erfolgte mit den Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 2; 3

Zustimmung: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 2

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WBV „Schnelle Havel“

Zeithorizont:

bei Bedarf

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: uNB

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Langer Trödel

EU-Nr.: DE 3146-302

Landesnr.: 437

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder des *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit einer Größe von 1,3 ha und einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Liebenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123672/ 3/ 369; 371; 373; 492 alle tw.

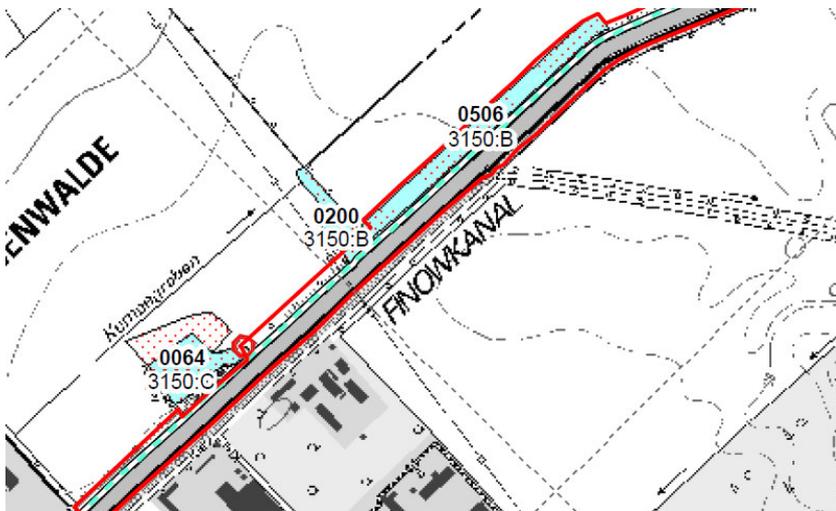
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kleingewässer, westlich von Sandberge, nördlich des Finowkanals

P-Ident: BA20001-3146NO0506

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: *Erhalt eines natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des Magnopotamions oder des Hydrocharitions (LRT 3150) mit einer Größe von 1,3 ha in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)*

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *LRT 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder des Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Das Kleingewässer wurde erst vor wenigen Jahren als Ausgleichsmaßnahme im Zuge der Sanierung des Langer Trödels als Teil des Finowkanals angelegt. Die Ufer weisen einen schmalen Saum von jüngeren Erlen auf. Teilweise sind Schilfröhrichte und Großseggen-Röhrichte ausgebildet. Das Gewässer ist reichhaltig mit Wasserpflanzen bestückt. Häufig sind Quirliges Tausendblatt (*Myriophyllum verticillatum*), Gelbe Teichrose (*Nuphar lutea*) und Weiße Seerose (*Nymphaea alba*), Raues Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*), Krebschere (*Stratiotes aloides*), Froschbiss (*Hydrocharis morsus-**

ranae), Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*), Vielwurzelige Teichlinse (*Spirodela polyrhiza*) und Dreifurchige Wasserlinse (*Lemna trisulca*). Das Gewässer ist durch zwei schmale Gräben mit dem Langen Trödel verbunden. Der Erhaltungsgrad konnte mit gut (EHG B) bewertet werden.

In einigen Jahren kann ein teilweises Entfernen von Gehölzen (W30), vorwiegend Erlen, die der Biber nicht bevorzugt, erforderlich werden, um einen Rückgang von lichtbedürftigen Wasser- und Röhrichtpflanzen zu vermeiden und den EHG B zu erhalten.

Es soll geprüft werden, ob die Zäunungen, die als Verbisschutz im Zuge der Gehölzpflanzungen errichtet wurden, zurückgebaut werden können, um zu vermeiden, dass marode Zäune zu Fallen für Tiere werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Gehölzentfernung soll nur in der Zeit vom 01.10. bis 28.02. eines Jahres erfolgen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zustimmung / Hinweise: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 2; 4.

Keine Rückmeldung: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 5

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WBV „Schnelle Havel“

Zeithorizont:

bei Bedarf

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Langer Trödel

EU-Nr.: DE 3146-302

Landesnr.: 437

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder des *Hydrocharitons* (LRT 3150) mit einer Größe von 1,6 ha in einem hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Liebenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123635/ 8/ 8; 18; 20 alle tw.

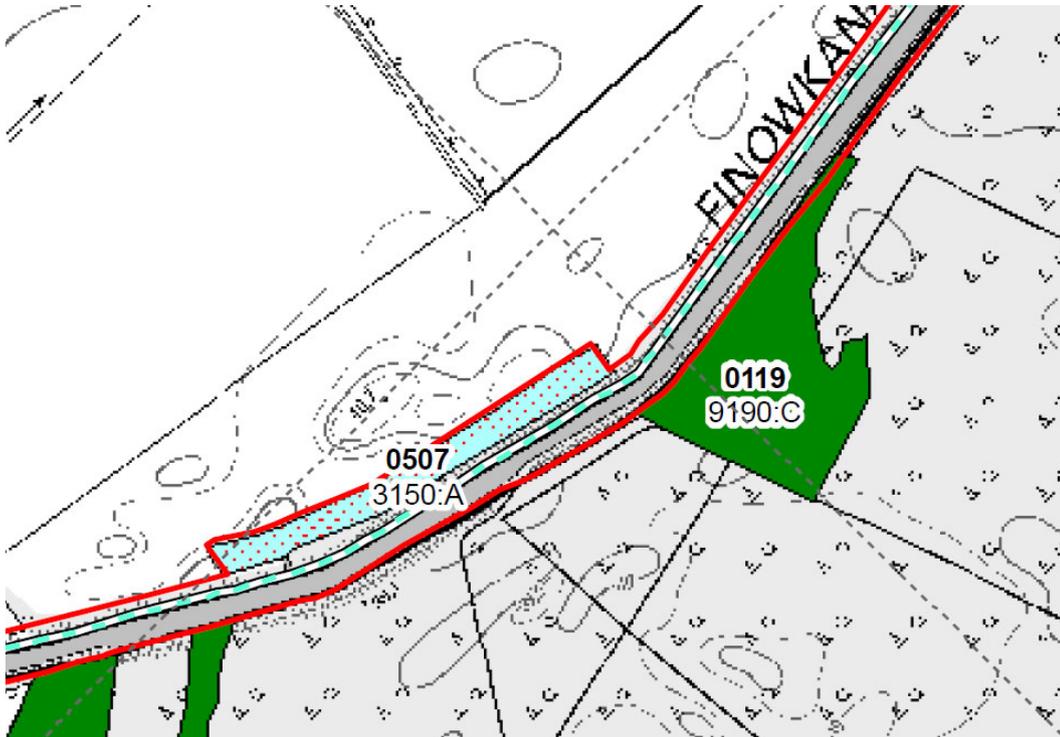
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kleingewässer südwestlich von Hammerbuch, nördlich des Finowkanals

P-Ident: BA20001-3146NO0507

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder des *Hydrocharitons* (LRT 3150) mit einer Größe von 1,6 ha in einem hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder des *Hydrocharitons*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Kleingewässer wurde erst vor wenigen Jahren als Ausgleichsmaßnahme im Zuge der Sanierung des Langen Trödels als Teil des Finowkanals angelegt. Die Ufer weisen einen schmalen Saum von jüngeren Erlen auf. Teilweise sind Schilfröhrichte und Großseggen-Röhrichte ausgebildet. Das Gewässer ist reichhaltig mit Wasserpflanzen bestückt. Häufig sind Quirliges Tausendblatt (*Myriophyllum verticillatum*), Gelbe Teichrose (*Nuphar lutea*) und Weiße Seerose (*Nymphaea alba*), Raues Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*), Krebschere (*Stratiotes aloides*), Froschbiss (*Hydrocharis morsus-ranae*), Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*), Vielwurzelige Teichlinse (*Spirodela polyrhiza*) und Dreifurchige Wasserlinse (*Lemna trisulca*). Außerdem sind Durchwachsenes Laichkraut (*Potamogeton perfoliatus*) und das Wassermos (*Fontinalis antipyretica*) vorkommend. Insgesamt sind 12 Wasserpflanzenarten vertreten. Das Gewässer ist durch einen schmalen Graben mit dem Langen Trödel verbunden. Der Erhaltungsgrad konnte mit hervorragend (EHG A) bewertet werden.

Die sehr gute Bewertung des Biotops ergibt sich aus der Ausbildung von wenigstens zwei Verlandungsvegetationen (Schilfröhricht und Seggenried) sowie vier aquatischen Vegetationsformen (Tauchfluren, Schwebematten, Schwimmdecke und Schwimmblattrasen), wodurch die Vollständigkeit der lebensraumtypischen Vegetationsstrukturen mit A bewertet wurde, und dem Vorkommen von mehr als acht charakteristischen Arten, was wiederum die Bewertung der Vollständigkeit der lebensraumtypischen Arteninventar mit A zur Folge hat. Die Beeinträchtigungen wurden vor allem wegen des Bestandes mit Rauem Hornblatt als Hypertrophierungszeiger mit B bewertet.

In einigen Jahren kann ein teilweises Entfernen von Gehölzen (W30), vorwiegend Erlen, die der Biber nicht bevorzugt, erforderlich werden, um einen Rückgang von lichtbedürftigen Wasser- und Röhrichtpflanzen zu vermeiden und den EHG A zu erhalten.

Es soll geprüft werden, ob die Zäunungen, die als Verbisschutz im Zuge der Gehölzpflanzungen errichtet wurden, zurückgebaut werden können, um zu vermeiden, dass marode Zäune zu Fallen für Tiere werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Gehölzentfernung soll nur in der Zeit vom 01.10. bis 28.02. eines Jahres erfolgen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 2

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WBV „Schnelle Havel“

Zeithorizont:

bei Bedarf

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Langer Trödel

EU-Nr.: DE 3146-302

Landesnr.: 437

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder des *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit einer Größe von 1,3 ha in einem hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Liebenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123635/ 5/ 108; 109; 110; 111; 112;
120 alle tw.

Barnim

Wandlitz

121658/ 1/ 21 tw.

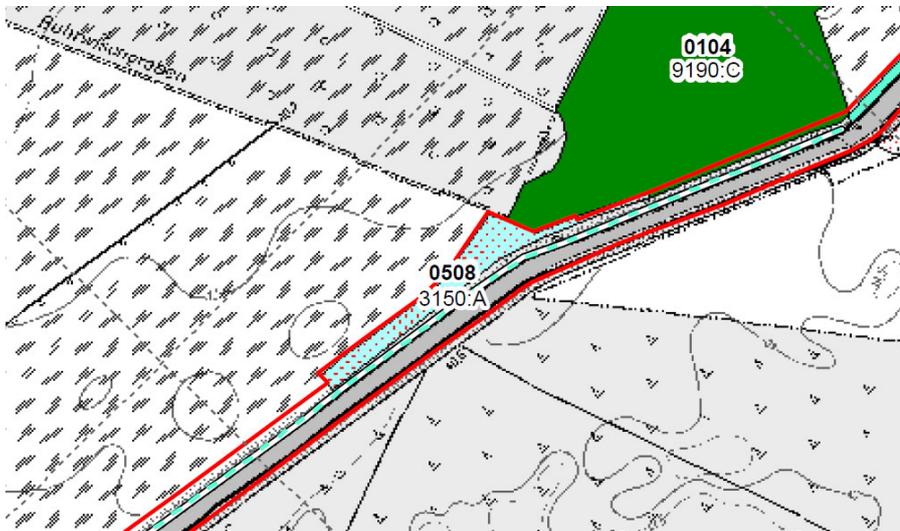
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kleingewässer, nördlich des Finowkanals

P-Ident: BA20001-3146NO0508

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: *Erhalt eines natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des Magnopotamions oder des Hydrocharitions (LRT 3150) mit einer Größe von 1,3 ha in einem hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A)*

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *LRT 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder des Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Kleingewässer wurde erst vor wenigen Jahren als Ausgleichsmaßnahme im Zuge der Sanierung des Langen Trödels als Teil des Finowkanals angelegt. Die Ufer weisen einen schmalen Saum von jüngeren Erlen auf. Teilweise sind Schilfröhrichte und Großseggen-Röhrichte ausgebildet. Das Gewässer ist reichhaltig mit Wasserpflanzen bestückt. Häufig sind Quirliges Tausendblatt (*Myriophyllum verticillatum*), Gelbe Teichrose (*Nuphar lutea*) und Weiße Seerose (*Nymphaea alba*), Raues Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*), Krebschere (*Stratiotes aloides*), Froschbiss (*Hydrocharis morsus-ranae*), Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*), Vielwurzelige Teichlinse (*Spirodela polyrhiza*) und Dreifurchige Wasserlinse (*Lemna trisulca*). Das Gewässer ist durch zwei schmale Gräben mit dem Langen Trödel verbunden. Der Erhaltungsgrad konnte mit hervorragend (EHG A) bewertet werden.

Die sehr gute Bewertung des Biotops ergibt sich aus der Ausbildung von wenigstens zwei Verlandungsvegetationen (Schilfröhricht und Seggenried) sowie vier aquatischen Vegetationsformen (Tauchfluren, Schwebematten, Schwimmdecke und Schwimmblattrasen), wodurch die Vollständigkeit der lebensraumtypischen Vegetationsstrukturen mit A bewertet wurde, und dem Vorkommen von mehr als acht charakteristischen Arten, was wiederum die Bewertung der Vollständigkeit der lebensraumtypischen Arteninventar mit A zur Folge hat. Die Beeinträchtigungen wurden vor allem wegen des Bestandes mit Rauem Hornblatt als Hypertrophierungszeiger mit B bewertet.

In einigen Jahren kann ein teilweises Entfernen von Gehölzen (W30), vorwiegend Erlen, die der Biber nicht bevorzugt, erforderlich werden, um einen Rückgang von lichtbedürftigen Wasser- und Röhrichtpflanzen zu vermeiden und den EHG A zu erhalten.

Es soll geprüft werden, ob die Zäunungen, die als Verbisschutz im Zuge der Gehölzpflanzungen errichtet wurden, zurückgebaut werden können, um zu vermeiden, dass marode Zäune zu Fallen für Tiere werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Gehölzentfernung soll nur in der Zeit vom 01.10. bis 28.02. eines Jahres erfolgen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 2

Keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 7; 8; 9; 10

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WBV „Schnelle Havel“

Zeithorizont:

bei Bedarf

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Langer Trödel

EU-Nr.: DE 3146-302

Landesnr.: 437

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt von vier Biberhabitaten mit einer Größe von 37,1 ha einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: *laufend (E93) / mittelfristig (E31; E96; F17)*

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Liebenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123672/ 3/ 369; 371; 373; 491; 492; 493 alle tw.
123635/ 8/ 8; 18; 20 alle tw.
123635/ 5/ 108; 109; 110; 111; 112; 120 alle tw.
121658/ 1/ 21 tw.

Barnim

Wandlitz

Für Maßnahme F17:

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Liebenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123672/ 1/ 5257 tw.
123672/ 3/ 218 tw.
123672/ 4/ 25 tw.
123635/ 9/ 62; 63 tw.
123651/ 13/ 45 tw.

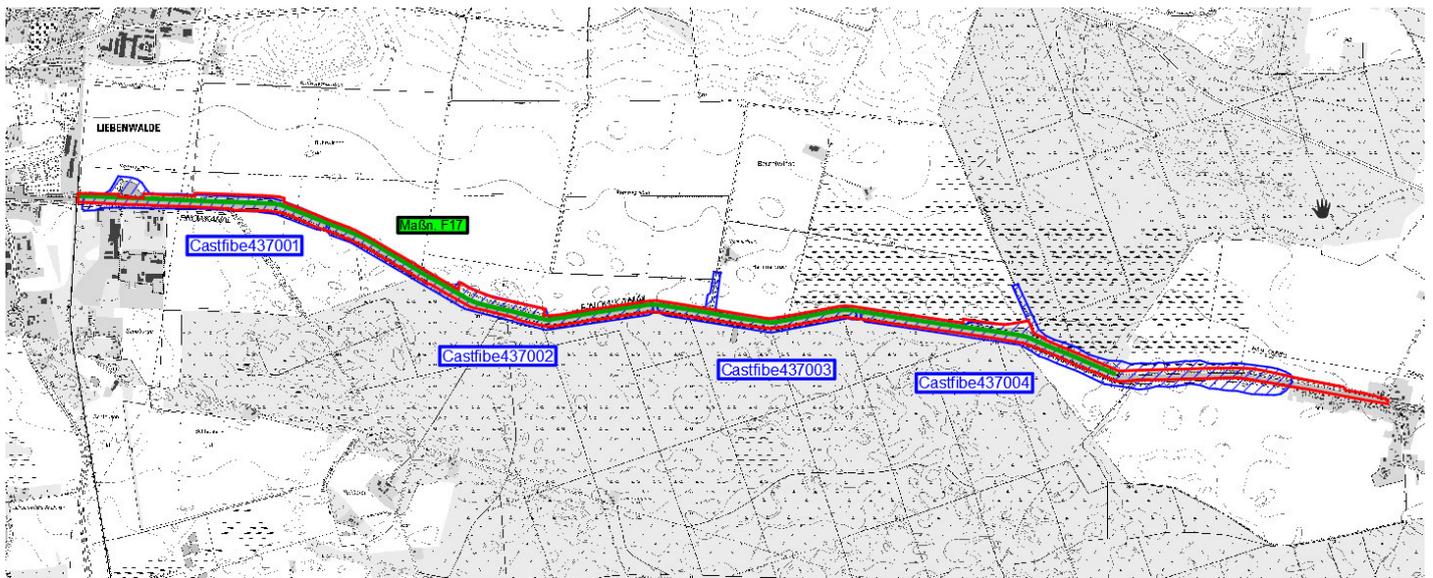
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Finowkanal und Standgewässer nördlich des Finowkanals, Habitate Castfibe437001 bis_004

P-Ident: BA20001-3146NO0001_001; 002; 003; 004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 37,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt von vier Biberhabitaten mit einer Größe von 37,1 ha in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Biber (Castor fiber)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Erhaltungsgrade der vier Biberreviere im Bereich des FFH-Gebietes Langer Trödel wurden mit gut (EHG B) bewertet.

Der Zustand der jeweiligen Population wurde als hervorragend (Kategorie A) eingestuft, da insgesamt fünf Biberreviere pro 10 km Gewässerlänge vorhanden sind. Vier Reviere liegen dabei innerhalb des FFH-Gebietes, ein weiteres Revier befindet sich außerhalb am Kanal ca. 100 m westlich des FFH-Gebietes.

Die Habitatqualität wurde bei drei Revieren mit mittel-schlecht (Kategorie C) bewertet: Maßgeblich hierfür ist, dass bei diesen Revieren auf weniger als 50 % der Uferlänge des Langer Trödels einschließlich angrenzender Gewässer landseitig gut verfügbare Winternahrung mit Strauch- und Baumweiden sowie teilweise auch Pappeln wachsen (Teilbewertung C). Beim westlichsten Revier (Habitatfläche Castfibe437001) wurde die Nahrungsverfügbarkeit gutachterlich hingegen mit gut bewertet, da hier zusätzlich eine größere Fläche mit angepflanzten Strauchweiden westlich des langgestreckten Kleingewässers vorhanden ist. Die Habitatqualität wird daher bei diesem Revier ebenfalls mit gut (Kategorie B) bewertet. Die Gewässerstruktur ist bei allen Revieren vollständig natürlich bzw. naturnah ohne technischen Uferverbau und die Gewässerrandstreifen sind meist zwischen 10 und 20 m breit. Die Ausbreitung ist bei allen Revieren zumindest in zwei Richtungen möglich.

Die Beeinträchtigungen wurden bei allen vier Revieren mit mittel (Kategorie B) eingestuft. Gravierende Auswirkungen der Gewässerunterhaltung auf eines der Reviere sind nicht zu erwarten. Konflikte der vier Biberreviere mit anthropogener Nutzung sind bisher nicht zu erkennen. Anthropogene Verluste im Bereich der beiden östlichen Reviere sind nicht bekannt. Im Bereich der beiden westlichen Reviere wurden jedoch in den Jahren 2000 und 2001 insgesamt drei tote Biber gefunden. Angaben zu den Todesursachen liegen nicht vor und sind auch nachträglich nicht erkennbar.

Um den guten Erhaltungsgrad zu bewahren, sind Erhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Die im Zuge der Planfeststellung zum Ausbau des Langer Trödels festgesetzten Maßnahmen sollen beibehalten werden (E93):

- Befahren mit motorisierten Booten nur innerhalb der 7,10 m breiten Fahrrinne;
- keine Einfahrt in die Nebenarme, die als Ausweichgewässer für Biber und Fischotter geschaffen wurden;
- kein Ankern und Anlanden innerhalb des FFH-Gebietes;
- Geschwindigkeitsbeschränkung innerhalb des Langer Trödels auf 6 km/h;
- kein Kolonnenverkehr und Nachtfahrverbot für motorisierte Boote;
- für motorisierte Boote nur Einbahnverkehr zwischen Hubbrücke Forststr. und Eisenbahnbrücke Liebenwalde (Wechsel alle 1,5 Stunden).

Die die Einfahrt in die Ausweichgewässer versperrenden Anlagen sollen bei Bedarf erneuert werden. Die für den Bootstourismus relevanten naturschutzfachlichen Informationen sollen bei einer künftigen Überarbeitung in die digitale und die analoge Wasserwanderkarte für diese Region aufgenommen werden (E96). Der Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 11 übernimmt Hinweise zum FFH-Gebiet Langer Trödel in ein aktualisiertes Faltblatt mit Informationen zum Finowkanal, das in eigener Redaktion erstellt wird. Zur Information der Besucher soll im Kanuverleih eine Informationstafel errichtet werden (E31). Damit soll eine Sensibilisierung der Besucher für die europäisch geschützten Arten, die im FFH-Gebiet vorkommen, erreicht werden.

Zudem sollen am nördlichen Ufer im Bereich der LRT *91E0-Entwicklungsfläche innerhalb des FFH-Gebietes Langer Trödel teilweise Weiden gepflanzt werden (F17), um die Nahrungsgrundlage für den Biber längerfristig zu sichern. Die Pflanzung kann trupp- oder horstweise erfolgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
E93	Regelung für Wasserfahrzeuge	E
E96	Kennzeichnung der sensiblen Bereiche (in digitaler und analoger Wasserwanderkarte)	E
E31	Aufstellung von Informationstafeln (im Kanuverleih)	E
F17	Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten (z.B. Weiden)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Datum:

Laufende Nr.:

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die bestehenden Zufahrtsbarrieren sollen erhalten werden und sind bei Bedarf zu erneuern.

F17: Bei der Verwendung von A+E-Mitteln ist keine Kompensation für Bodenversiegelung anrechenbar.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung erfolgte mit den Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1-5; 6-13

Zustimmung / Hinweise: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 2; 4; 11; 13

Keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 3; 5; 7; 8; 9; 10; 12

Der Eigentümer/ Nutzerschlüssel Nr. 12 hatte bereits im Rahmen der 1. rAG den Maßnahmen zugestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

E93: Wasser- und Schifffahrtsamt Spree-Havel, Landesamt für Umwelt

F17; E31; E96: steht noch nicht fest

Zeithorizont:

jährlich (E93) / einmalig (E31; E96; F17)

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

E31; E96: RL Natürliches Erbe (Teil II, B; F)

F17: A+E-Mittel

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Vorschlag (E31; E96; F17)

Voruntersuchung vorhanden/ in Planung

Planung abgestimmt bzw. genehmigt

In Durchführung (E93)

Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Langer Trödel

EU-Nr.: DE 3146-302

Landesnr.: 437

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines Fischotterhabitats mit einer Größe von 46,2 ha in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.2/ #

Dringlichkeit des Projektes: *laufend (E93) / mittelfristig (E31; E96)*

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Liebenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123672/ 1/ mehrere Flurstücke

3/ mehrere Flurstücke

4/ mehrere Flurstücke

123651/13/ mehrere Flurstücke

121658/ 3/ mehrere Flurstücke

121658/ 5/ mehrere Flurstücke

Barnim

Wandlitz

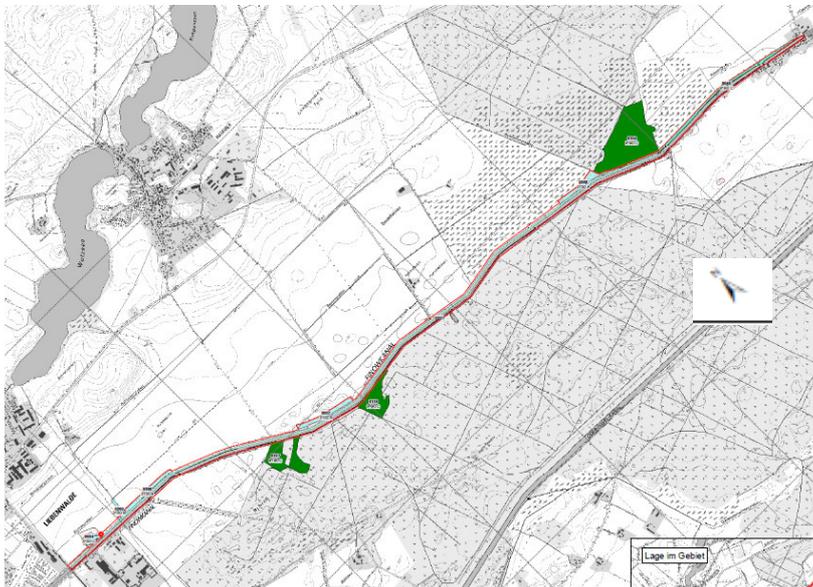
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Finowkanal Abschnitt Langer Trödel. Habitat Lutrlutr437_001

P-Ident:

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 46,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines Fischotterhabitats mit einer Größe von 46,2 ha in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Fischotter (Lutra lutra)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhaltungsgrad des Fischotter im FFH-Gebiet Langer Trödel wurde mit gut (EHG B) bewertet.

Der Bezugsraum für die Bewertung der Population ist dabei die biogeographische Region bzw. Brandenburg und der Bezugsraum für die Habitatqualität und die Beeinträchtigungen das FFH-Gebiet Langer Trödel. Die Bewertung des Populationszustandes erfolgt daher gemäß der Vorgabe landesweit mit A (hervorragend). Die Habitatqualität wurde mit mittel bis schlecht eingestuft (Kategorie C), da die ökologische Zustandsbewertung des Finowkanals zwischen Liebenwalde und Zerpenschleuse nach Wasserrahmenrichtlinie im Hinblick auf die biologischen Qualitätskomponenten sowie die unterstützenden Qualitätskomponenten als mäßig bewertet worden sind. Bei den biologischen Qualitätskomponenten ist außerdem die Fischfauna mit mäßig eingestuft. Die übrigen Parameter (Phytoplankton, Makrophyten / Phytobenthos, benthische wirbellose Fauna und andere Arten) sind unklar. Für die unterstützenden Qualitätskomponenten sind die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter mäßig und die restlichen Komponenten wie Morphologie, Durchgängigkeit und Wasserhaushalt unklar (Statusmeldung 23.07.2015).

Die Beeinträchtigungen wurden mit mittel (Kategorie B) bewertet. Im FFH-Gebiet oder dessen Umfeld zwischen Liebenwalde und Zerpenschleuse sind keine toten Fischotter gefunden worden. Im weiteren Umfeld sind ein Totfund an der B 167 zwischen Neuholland und Liebenwalde aus dem Jahre 1999 und ein Totfund an der L 21 bei Kreuzbruch aus dem Jahre 1995 bekannt. Dieser Teilparameter wurde gutachterlich daher mit B bewertet. Im FFH-Gebiet sind keine gravierenden Wanderhindernisse vorhanden. Das Querungsbauwerk der L 21 über den Finowkanal in Liebenwalde ca. 400 m westlich des FFH-Gebietes und das Querungsbauwerk in Zerpenschleuse unmittelbar im Anschluss an das FFH-Gebiet weisen jeweils eine Berme am südlichen Ufer auf. Da eine gefahrlose Unterquerung für den Fischotter jeweils nur am Südufer möglich ist, wurde die Beeinträchtigung in Bezug auf Querungsbauwerke mit B bewertet. Reusenfischerei wird keine betrieben (Kategorie A).

Um den guten Erhaltungsgrad zu bewahren, sind Erhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Die im Zuge der Planfeststellung zum Ausbau des Langen Trödels festgesetzten Maßnahmen haben auch positive Effekte auf die Art Fischotter und sollen beibehalten werden (E93):

- Befahren mit motorisierten Booten nur innerhalb der 7,10 m breiten Fahrrinne;
- keine Einfahrt in die Nebenarme, die als Ausweichgewässer für Biber und Fischotter geschaffen wurden;
- kein Ankern und Anlanden innerhalb des FFH-Gebietes;
- Geschwindigkeitsbeschränkung innerhalb des Langen Trödels auf 6 km/h;
- kein Kolonnenverkehr und Nachtfahrverbot für motorisierte Boote;
- für motorisierte Boote nur Einbahnverkehr zwischen Hubbrücke Forststr. und Eisenbahnbrücke Liebenwalde (Wechsel alle 1,5 Stunden).

Die die Einfahrt in die Ausweichgewässer versperrenden Anlagen sollen bei Bedarf erneuert werden. Die für den Bootstourismus relevanten naturschutzfachlichen Informationen sollen bei einer künftigen Überarbeitung in die digitale und die analoge Wasserwanderkarte für diese Region aufgenommen werden (E96). Der Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 11 übernimmt Hinweise zum FFH-Gebiet Langer Trödel in ein aktualisiertes Faltblatt mit Informationen zum Finowkanal, das in eigener Redaktion erstellt wird. Zur Information der Besucher soll im Kanuverleih eine Informationstafel errichtet werden (E31). Damit soll eine Sensibilisierung der Besucher für die europäisch geschützten Arten, die im FFH-Gebiet vorkommen, erreicht werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
E93	Regelung für Wasserfahrzeuge	E
E96	Kennzeichnung der sensiblen Bereiche (in digitaler und analoger Wasserwanderkarte)	E
E31	Aufstellung von Informationstafeln (im Kanuverleih)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL

„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL

„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung erfolgte mit den Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 2; 11; 12; 13

Datum:

Laufende Nr.:

Zustimmung / Hinweise: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 2; 11; 13

Keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 12 (Zustimmung erfolgte bereits im Rahmen der 1. rAG)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

E93: Wasser- und Schifffahrtsamt Oder-Havel, Landesamt für Umwelt

E31; E96: steht noch nicht fest

Zeithorizont:

jährlich (E93) / einmalig (E31; E96)

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

E31; E96: RL Natürliches Erbe (Teil II, B; F)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Vorschlag (E31; E96)

Voruntersuchung vorhanden/ in Planung

Planung abgestimmt bzw. genehmigt

In Durchführung (E93)

Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am :

durch :

Monitoring (nachher) am :

durch :

Erfolg der Maßnahme :